

Halbjahresfinanzbericht 2007/08

1. Oktober 2007 – 31. März 2008

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre!

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/08 konnte die Burgenland Holding AG ihre Erträge weiter steigern. Der Aktienkurs der Burgenland Holding hat sich ebenfalls bei gleichbleibenden moderaten Umsätzen weiter positiv entwickelt.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 war der Geschäftsverlauf der Beteiligungsunternehmen BEWAG und BEGAS sehr gut, wobei nicht zuletzt die niedrigen Temperaturen und die damit verbundenen höheren Heizgradtage den Energieabsatz kräftig angekurbelt haben. Hinsichtlich des Verkaufes von Teilaktivitäten der BEWAG wurde bereits eine Investmentbank ausgewählt.

Um zusätzliches Wind –Ausbaupotential in Österreich nutzen zu können und aufgrund der stark gestiegenen Brennstoffkosten für Biomasse- und Biogasanlagen wäre die Verabschiedung der Novelle zum Ökostromgesetz wünschenswert, um die positive Entwicklung der Beteiligungsunternehmen BEWAG und BEGAS weiter zu unterstützen.



Dr. Günther Ofner



Mag. Nikolaus Sauer

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, ungeprüfte und verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Dr. Günther Ofner

Mag. Nikolaus Sauer

Eisenstadt, im Mai 2008

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 72,27 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10 %. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,88 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. Die restlichen 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten. Das Grundkapital der BEGAS - Burgenländische Erdgasversorgungs-AG - an dem die Burgenland Holding unverändert einen Anteil von 49 % hält, beträgt 7,44 Mio EUR. Die verbleibenden 51 % der Anteile werden von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. An der GAV sind ausschließlich die erdgasversorgten Gemeinden des Burgenlandes beteiligt.

Corporate Governance

Mag. Nikolaus Sauer wird neuer Vorstand

Mag. Nikolaus Sauer folgt Mag. Michael Gerbavits als Vorstand des Unternehmens nach. Dies wurde am 25. Februar 2008 vom Aufsichtsrat der Burgenland Holding AG beschlossen. Mag. Sauer ist in leitender Funktion beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland und Geschäftsführer der WLV GmbH. Er wurde in diese Funktion für fünf Jahre bestellt.

Highlights 1. Halbjahr 2007/08

In Worten

- Beschluss der Hauptversammlung: Ausschüttung einer Dividende von 1,90 EUR je Aktie
- Dividendenerträge von BEWAG und BEGAS über Vorjahresniveau
- Periodenergebnis über Vergleichszeitraum des Vorjahres

In Zahlen

Burgenland Holding AG		2007/08 1. Halbjahr	2006/07 1. Halbjahr	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio EUR	82,2	75,9 ¹⁾	8,3
Eigenkapital	Mio EUR	76,4	75,8 ¹⁾	0,8
Periodenüberschuß	Mio EUR	6,3	6,0	1,0

¹⁾ zum 30. September 2007

Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2007/08

Allgemeines

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis 31. März 2008 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresbericht per 31. März 2008 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding bleibt gegenüber dem letzten Bilanzstichtag bestehen. Die Bilanzsumme betrug 82,2 Mio EUR und hat sich um 8,3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum erhöht. Grund für diesen Anstieg ist der in der am 28. März 2008 abgehaltenen 19. ordentlichen Hauptversammlung gefasste Beschluss, aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2007 in Höhe von 5,708 Mio EUR einen Betrag in der Höhe von 5,700 Mio EUR, das entspricht einer Dividende von 1,90 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,90 EUR), an die Aktionäre auszuschütten. Da diese Ausschüttung erst nach dem Quartalsstichtag durchgeführt wurde, war die Bilanzsumme um den Ausschüttungsbetrag erhöht.

Ertragslage

In den jeweiligen Hauptversammlungen der BEWAG und der BEGAS wurden Dividendenzahlungen beschlossen, die über dem Niveau des Vorjahres liegen. Die Hauptversammlung der BEWAG hat eine Ausschüttung in Höhe von 5,39 Mio EUR beschlossen; die BEGAS Dividende beträgt 0,91 Mio EUR. Insgesamt sind der Burgenland Holding AG im Berichtszeitraum somit 6,31 Mio EUR zugeflossen. Aufgrund der Veranlagung der liquiden Mittel konnte die Burgenland Holding AG im 1. Halbjahr 2007/08 Zinserträge in Höhe von 0,12 Mio EUR erwirtschaften.

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	2007/08 1. Halbjahr ungeprüft	2006/07 1. Halbjahr ungeprüft
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105,8	-80,9
Betriebserfolg	-105,8	-80,8
Erträge aus Beteiligungen	6.306,8	6.027,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116,2	86,2
Finanzerfolg	6.423,0	6.113,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.317,2	6.033,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,9	-0,9
Jahresergebnis	6.316,4	6.032,3
Gewinnvortrag	8,6	4,4
Bilanzgewinn	6.325,0	6.036,7

Bilanz in TEUR	31.03.2008 1. Halbjahr ungeprüft	30.09.2007 geprüft
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	70.451,8	70.451,8
	70.451,8	70.451,8
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.290,0	5.350,0
2. sonstige Forderungen	20,4	30,4
II. Bankguthaben		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	5.421,6	27,7
	11.732,0	5.408,1
C. Rechnungsabgrenzungen	0,1	1,6
	82.183,9	75.861,4
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen		
1. Gebundene	43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.600,0	4.600,0
IV. Bilanzgewinn	6.325,0	5.708,6
	76.411,4	75.795,0
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	11,8	14,6
	11,8	15,4
C. Verbindlichkeiten		
1. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	21,3	0,4
2. Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	4.170,6	50,6
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.568,8	0,0
	5.760,7	51,0
SUMME PASSIVA	82.183,9	75.861,4

Die deutliche Erhöhung der Bilanzsumme verglichen mit dem Stichtag 30.9.2007 um 8,3 % oder 6,32 Mio. EUR kann mit dem Zufluss der Ausschüttungen der BEWAG und BEGAS begründet werden, welche zum Stichtag 31.3.2008 noch bei Kreditinstituten veranlagt waren.

Die Burgenland Holding Aktie

Die Turbulenzen auf den internationalen Aktienmärkten, die durch die Hypotheken- und Finanzkrise in den USA ausgelöst wurden, halten auch im Zeitraum von Oktober 2007 bis März 2008 unvermindert an.

Die Auswirkungen auf die Realwirtschaft in den USA sind mittlerweile spürbar und so sah sich die US-Notenbank FED auch im 1. Quartal dieses Kalenderjahres zu weiteren Zinssenkungen veranlasst - Die FED Funds Rate steht aktuell bei 2,25 %, das sind um 300 Basispunkte weniger als noch im Juni 2007. Die europäische Zentralbank EZB hat hingegen bis dato die Leitzinsen mit dem Argument der viel zu hohen Inflation unverändert belassen.

Diese unterschiedliche Zinspolitik der Notenbanken hat auch zu unterschiedlichen Kursentwicklungen auf den Aktienmärkten geführt. Während der amerikanische Dow Jones-Index im Berichtszeitraum 11,8 % an Wert verloren hat, musste der deutsche Aktienindex DAX sogar 16,9 % an Kursverlusten hinnehmen. Noch größere Kursverluste verzeichnete der japanische Aktienindex Nikkei, der 25,4 % an Wert einbüßte.

Börsekennzahlen

		2007/08 1. Halbjahr	2006/07 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	34	70
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,30	0,60
Kurs höchst	EUR	72,00	72,00
Kurs tiefst	EUR	57,93	59,60
Kurs per Ultimo März	EUR	71,00	66,00
Börsekaptalisierung per Ultimo März	Mio EUR	213,00	198,00
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,15	0,13

Der Wiener Leitindex ATX konnte sich von dieser negativen Entwicklung nicht abkoppeln und erzielte ein Minus von 16,8 %. Die Entwicklung des für die Burgenland Holding relevanten Branchenindex DOW JONES EURO STOXX UTILITIES war mit einem Kursverlust in der Höhe von 9,4 % ebenfalls negativ.

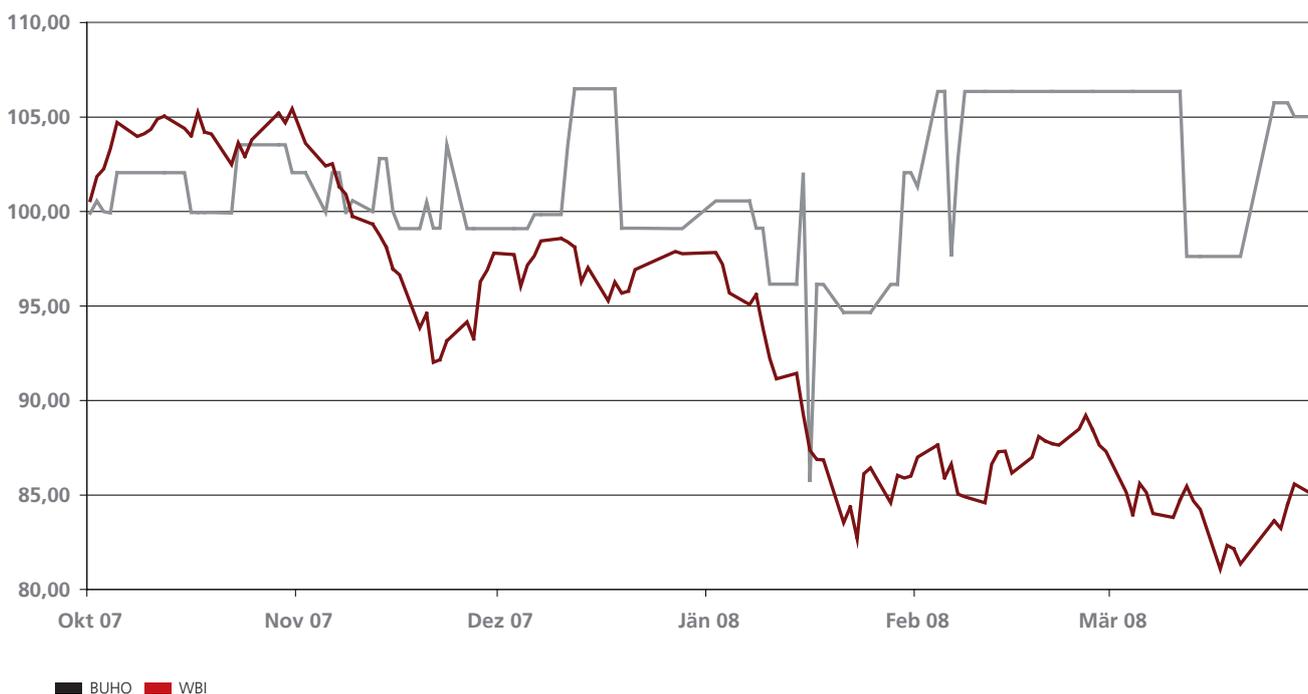
Die Aktien der Burgenland Holding haben mit einem Kurs von 71,00 EUR per Ende März 2008 geschlossen und mit einer Performance von 5,0 % positiv aufzeigen können. Dies entspricht einer Marktkaptalisierung von aktuell 213 Mio EUR. Die Gewichtung im WBI lag per Ende März 2008 bei 0,15 %.

Basisinformationen

Grundkapital	21,81Mio EUR
Stückelung	3 Mio. nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Burgenland Holding

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)



BEWAG 1. Quartal 2007/08

1. Oktober 2007 – 31. Dezember 2008

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2007/08 der BEWAG zum 31. Dezember 2007. Als Vergleich geben wir die Zahlen des Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2006 an. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist insoweit eingeschränkt, als die B.net Hrvatska d.o.o., die Austrian Biomass Power GmbH und die BEWAG Biogasanlage Frauenkirchen GmbH neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurden.

Highlights

- Steigerung des Stromverkaufs
- Anstiege der Umsatzerlöse

Stromabsatz und -aufbringung

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 betrug der Strombezug der BEWAG 370,3 GWh. Der Stromverkauf an Endkunden durch die BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG lag mit 350,1 GWh um 10,3 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (01. Oktober 2006 – 31. Dezember 2006). Dieser Anstieg der Mengenkomponente führte, zusammen mit Preisanpassungen, zu einem Anstieg der konsolidierten Umsatzerlöse der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 33,9% auf 22,5 Mio EUR. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr stieg die Netzabgabemenge um 8,8 % auf 424,7 GWh.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 70,5 Mio EUR. Die Steigerung der Umsatzerlöse ist, neben dem Anstieg bei der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG, im Wesentlichen auf die Erstkonsolidierung der B.net Hrvatska d.o.o., sowie auf Umsatzsteigerungen bei der BEWAG

Netz GmbH und der Austrian Wind Power GmbH zurückzuführen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 7,6 Mio EUR und liegt damit um 2,1 Mio EUR über dem Vorjahreswert. Diese Veränderung liegt primär in Einmaleffekten im Finanzergebnis begründet.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2007 692,8 Mio EUR. Der Anteil des Anlagevermögens (rd. 609,0 Mio EUR) am Gesamtvermögen beträgt 87,9%. Der Anstieg der Bilanzsumme betrifft vorrangig das Sachanlagevermögen und ist in erster Linie auf die Erstkonsolidierung der B.net Hrvatska d.o.o. zurückzuführen. Das Eigenkapital inklusive unverteilter Rücklagen stieg zum Vergleichszeitraum um 3,7 % auf 242,3 Mio EUR, die Eigenkapitalquote betrug 35,0 %. Der Cash Flow aus dem Ergebnis betrug 12,6 Mio EUR.

Ausblick

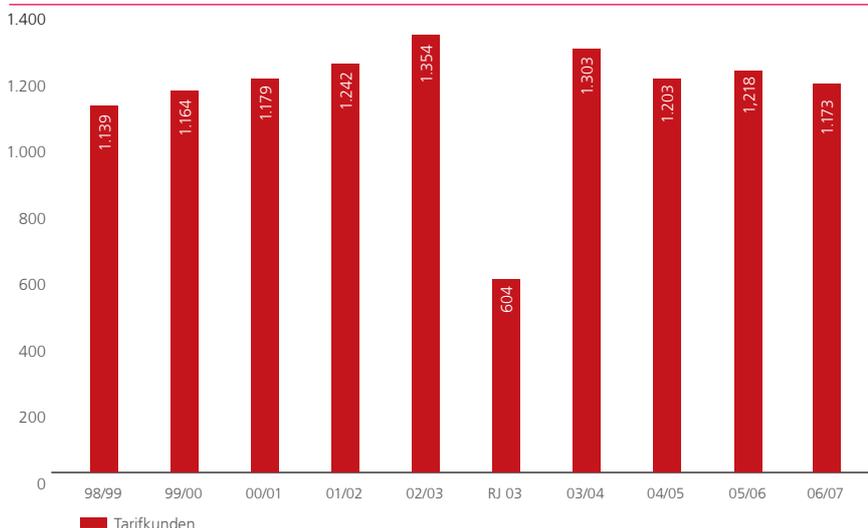
Im Geschäftsjahr 2007/08 sollen alle Vorbereitungen getroffen werden, um den beabsichtigten Beteiligungsverkauf spätestens im Geschäftsjahr 2008/09 abschließen zu können.

BEWAG Konzern

		2007/08 1. Quartal	2006/07 1. Quartal	Veränderung %
Stromverkauf	GWh	350,1	317,4	10,3
Netzabgabe	GWh	424,7	390,3	8,8
Umsatzerlöse	Mio EUR	70,5	59,7	18,1
EGT	Mio EUR	7,6	5,5	38,2
Bilanzsumme	Mio EUR	692,8	618,1	12,1
Eigenkapital ¹⁾	Mio EUR	242,3	233,6	3,7
Cash-Flow aus dem Ergebnis	Mio EUR	12,6	14,4	-12,5

¹⁾ Eigenkapital inkl. unverteuerte Rücklagen

Entwicklung des Stromverkaufs Mio kWh



BEGAS 1. Quartal 2007/08

1. Oktober 2007 -31. Dezember 2007

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den prognostizierten managementkonsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinn) Jahresbericht der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG, BEGAS – Wärme & Service GmbH, BEGAS Kraftwerk GmbH und IGM – Industrie- u. Gewerbepark Mittelbgld. Erwerbs-, Erschließungs- und Errichtungs- Gesellschaft m.b.H)

Ertragslage

Der BEGAS Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 Umsatzerlöse in Höhe von 24,1 Mio erzielt. Hier spiegelt sich ebenfalls die Tatsache wieder, dass der Winter im Gegensatz zum Vorjahr deutlich kälter ist. Das EGT liegt im ersten Quartal bei 5,2 Mio EUR und damit um 29,6 % höher als im ersten Quartal des Vorjahres.

Erdgasabsatz

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2007 sind insgesamt 67,6 Mio. m³ Erdgas abgegeben worden. Die Erhöhung des Erdgasabsatzes um 28,7 % gegenüber dem Vorjahr ist neben der weiterhin steigenden Anzahl an Kunden vor allem auf die Tatsache zurückzuführen, dass der laufende Winter im Vergleich zum Vorjahr deutlich kälter ist.

BEGAS Konzern

		2007/08	2006/07	Veränderung
		1. Quartal	1. Quartal	%
Abgegebene Erdgasmenge Netz	Mio m ³	67,6	52,5	28,7
Umsatzerlöse	Mio EUR	24,1	18,4	31,0
EGT	Mio EUR	5,2	4,0	29,6

Kundenentwicklung



Finanzkalender 2007/08¹⁾

Ergebnis 3. Quartal
Jahresergebnis 2007/08

29. 08. 2008
16. 12. 2008

¹⁾ Vorläufig

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Mag. Renate Lackner-Gass

Telefon 02236 200-24 186
Telefax 02236 200-84 703
E-Mail investor.relations@buho.at
www.buho.at